

Inhalt	Seite/n
Legislaturziele Gemeinderat 2014 – 2018	1–2
Verschiedenes	3
Vorwärtskommen in Herrliberg	4–5
Energieleitbild / Reporting	5–6
Kids-Handball-Team	6
Deutschkurs Herrliberg	6
Bibliothek	7
Triangel (Aufruf Freiwilligenhelfer)	8
Jugendarbeit Herrliberg	8
Neue Gemeindechronistin	9
FÜSO, Seniorennachmittag	9
Frühlingsmarkt	10
Herrliberg vor 50 Jahren	11
Herrliberg Gestern – Heute (Folge 5)	12

Beilagen:

- Kulturagenda Februar – Mai
- Veranstaltungskalender 2015

Nr. 124, Februar 2015

Auflage 3000

Herausgeberin: Gemeinde 8704 Herrliberg

gemeinde@herrliberg.ch

www.herrliberg.ch



Legislaturziele Gemeinderat 2014 – 2018

Man soll das Jahr nicht mit Programmen
beladen wie ein krankes Pferd.

Wenn man es allzu sehr beschwert,
bricht es zu guter Letzt zusammen.

Je üppiger die Pläne blühen,
um so verwickelter wird die Tat.

Man nimmt sich vor, sich zu bemühen,
und schließlich hat man den Salat!

Es nützt nicht viel, sich rot zu schämen.

Es nützt nichts, und es schadet bloß,
sich tausend Dinge vorzunehmen.

Lasst das Programm! Und bessert euch drauflos!

Erich Kästner

Trotz dieser dichterischen Weisheit wagte sich der Gemeinderat an Legislaturziele. Es wird versucht, wenige, dafür erreichbare und konkrete Ziele zu setzen. In vier Jahren wird es sich zeigen, wie weit Erich Kästner mit seinem Silvesternachtgedicht Recht gehabt hat!?

Einleitung Legislaturziele

Im Sinne einer Gesamtbetrachtung ist bis 2016 eine **Entwicklungsstrategie 2030** zu erarbeiten, welche die Voraussetzungen für mittel- und langfristige Veränderungen festhält. Unter anderem sollen darauf basierend eine neue (oder geänderte) Bau- und Zonenordnung (BZO), Entwicklungsmöglichkeiten für Gewerbe und genossenschaftlichen Wohnungsbau sowie eine finanzielle Konsolidierung unter Einbezug allfälliger Desinvestitionen resultieren.

1. Unter Mitwirkung der Bevölkerung wird bis 2017 eine Lösung angestrebt, welche die Basis für die Realisierung eines **Dorfzentrums** mit Einkaufs- und Parkierungsmöglichkeiten bildet. Dabei sind die Bereiche Verkehr, Wohnen und Arbeiten zu berücksichtigen.
2. Der Neubau der **Alterswohnungen** an der Schulhausstrasse ist bis 2018 abgeschlossen.
3. Der Betrieb des **Alters- und Pflegeheims (APH) im Rebberg** ist bis 2018 verselbständigt oder einem externen Betreiber mit einer langfristigen Leistungsvereinbarung (evtl. Baurechtslösung) übertragen. Organisatorisch unterstehen die neuen **Alterswohnungen und das APH** der gleichen Leitung.



4. Im Hinblick auf die bevorstehende Strommarktöffnung 2018 durch den Bund sind für das **Elektrizitätswerk Herrliberg** die Auswirkungen und die daraus folgenden Strategien bis 2017 zu klären, mit dem Ziel, für die Zukunft strategisch und operativ bereit zu sein.
5. Der Projektierungskredit inkl. Umzonungsvorlage für das neue **Schulhaus Wetzwil** wird bis Ende 2017 der Gemeindeversammlung vorgelegt.
6. Der Gemeindeversammlung wird bis spätestens Ende 2016 eine neue **Tarifstruktur** über die Elternbeiträge für Krippe, Hort und Mittagsbetreuung zur Genehmigung vorgelegt, die spätestens beim Bezug des neuen Kinderbetreuungshauses in Kraft tritt.
7. Im Bereich der zahlreichen Gemeindeliegenschaften an der Schulhausstrasse (Schulhäuser, APH, Alterswohnungen, Vogtei usw.) wird bis 2018 ein **Wärmeverbund** realisiert.
8. Der Gemeindeversammlung wird 2015 ein Projektierungskredit für eine Erneuerung der **Seebadanlage Steinrad** unterbreitet.



Gemeinderat Herrliberg

Verschiedenes

• Was wird zwischen Post und Gemeindehaus gebaut?

Nach über 48-jähriger Betriebsdauer wird die Trafostation im hinteren Teil des Postgebäudes durch eine unterirdische Anlage beim Postparkplatz ersetzt (Kredit 1.57 Mio. Franken). Da die Sammelstelle Schulhausstrasse infolge des neuen Kinderbetreuungshauses im Sommer aufgehoben wird, erfolgt eine Umrüstung resp. Verbesserung der Sammelstelle Post. Ende August 2015 sollten die Bauarbeiten beendet sein.



• Friedensrichtererneuerungswahl

Dr. iur. Daniela Bänziger-Compagnoni wurde 1997 als Nachfolgerin von Ueli Graber als Friedensrichterin gewählt. Im Januar ist sie nach den entsprechenden Publikationen in stiller Wahl für die nächste Amtsdauer 2015 bis 2021 gewählt worden. Die Hauptaufgaben sind zivilrechtliche Streitigkeiten und verschiedene Schlichtungs-Verhandlungen im Zusammenhang mit weiteren Klagen www.friedensrichter-zh.ch bzw. friedensrichter@herrliberg.ch



• Herrliberger Fotos

Der «Herrliberger» soll Herrliberg zeigen! Deshalb werden Fotos vom Dorfleben, einer Veranstaltung, einer kuriosen Situation, einer aussergewöhnlichen Begegnung usw. gesucht, wie z.B. ein Stammtisch in der Kittenmühle (Mail an gemeinde@herrliberg.ch).



Alle HerrlibergerInnen sind die Wichtigsten, aber diese sind besonders wichtig, weil die Gewerbeleute am runden Stammtisch sitzen, diskutieren und alles oder noch mehr über die Gemeinde wissen (v.l.n.r – Jakob Isliker, Ernst Freitag, Urs Jud, Christoph Hardmeier und Thomas Hänzi).

Einwohnerstatistik per Ende 2014:

6'240 Einwohner lautet die neue Einwohnerzahl per Ende 2014 (Vorjahr 6'159)!

- 4'912 Schweizer (79%)
- Weiblich (52%)
- Reformiert (38%)
- Katholisch (26%)
- 67 Nationen (höchster Anteil: Deutschland 8%)
- Verheiratet (46%)
- Verwitwet (5%)
- Geschieden (8%)
- Geburten 2014 (52)
- Jahrgang 1963 ist am meisten vertreten (135)
- Jahrgang 1913 (ältester Einwohner)



Vorwärtskommen in Herrliberg

Herrliberg bietet viele Transportmöglichkeiten. Die **S-Bahnen 6 und 16** fahren nach Zürich (Viertelstundentakt) und die S6 im Halbstundentakt nach Meilen / Rapperswil (Umsteigen auf S7). Für Fahrten zum Bahnhof, nach Wetzwil, Erlenbach sowie nach Meilen bietet der VZO verschiedene Bus-Routen an.

Mit der **Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft (ZSG)** kommen Sie nach Zürich oder Rapperswil bzw. als Abkürzung von Erlenbach auch über den See nach Thalwil.

Planen Sie eine grössere Reise durch die Schweiz? Bis 90 Tage im Voraus können Sie eine **SBB-Tageskarte für 30 Franken** reservieren – via www.herrliberg.ch, am Schalter der Einwohnerdienste oder telefonisch (044 915 91 31). Täglich stehen vier Tageskarten zur Verfügung.

Für diejenigen, die später nach Hause kommen und nicht zu Fuss gehen wollen, hat der Verein Herrliberg plus den **Nachtbus VH+** ins Leben gerufen. Dieser bringt Mitglieder von Montag bis Samstag (ab 20.35 Uhr) nach jeder Zugsankunft (Anschluss an S16 aus Zürich) bis zum letzten Zug um 00.36 Uhr, sicher vom Bahnhof vor die Haustüre. Erforderlich ist eine Passivmitgliedschaft (Einzelpersonen 90 Franken und Familien 120 Franken). Einzeltickets sind nicht erhältlich.

Für Personen ohne Auto stehen mit den vielfältigen **Mobility**-Angeboten schweizweit über 2'500 Fahrzeuge an fast 1'400 Standorten zur Verfügung. Beim Bahnhof stehen zwei Fahrzeuge und beim Parkplatz Humrigenstrasse ein Fahrzeug zur Verfügung, siehe auch www.mobility.ch.

Im Gemeindehaus bei den Einwohnerdiensten können SBB-Tickets und Tageskarten bezogen oder Mitgliedschaften für den Nachtbus abgeschlossen werden (siehe auch www.herrliberg.ch/online-Schalter).

Gratis-Tickets für das Verkehrshaus Schweiz in Luzern!

Die Gemeinde kann täglich 6 Gratis-Tickets an die Einwohner der Gemeinde abgeben:

- Museum (inkl. Planetarium, Dokuzentrum, Hans Erni Museum)
- IMAX Filmtheater Fr. 4.– günstiger
- 10% auf Shop-Artikel (ausser Kiosk, Verpflegung, Getränke)

Die Tickets können Sie persönlich am Schalter der Einwohnerdienste reservieren und abholen, per Telefon (044 915 91 22) oder einwohner@herrliberg.ch bestellen (Kinder benötigen ab 6 Jahren ein Ticket).

Gute Fahrt!

Dania Venezia, Einwohnerdienste



Energieleitbild – Erste Berichterstattung (Reporting)

Der Gemeinderat genehmigte am 10. Januar 2012 das von der Energiekommission beantragte Energieleitbild. Ende 2014 wurde erstmals Bericht erstattet:

Neubauten (Gebäude/Solaranlagen)

Neubau Kinderbetreuungshaus in Minergie, neben Schulhausstrasse 39.

Urnenabstimmung vom 6 Juli 2014. Ausführung Sommer 2015 bis Juli 2017 geplant.

Neubau Solaranlage (thermisch und Photovoltaik), Wohnhaus, Weidstrasse 4

Photovoltaik:	Solarwarmwasser	Kollektorfläche:	15.3 m ²
In Betrieb seit:	August 2012	Ertrag:	ca. 7'900 kWh/a
Leistung:	16.56 kWp		
Jahresproduktion:	ca. 15'000 kWh		

Neubau thermische Solaranlage, Alterssiedlung, Forchstrasse 99:

In Betrieb seit:	April 2014	Kollektorfläche:	40 m ²
Ertrag:	ca. 14'200 kWh/a		

Neubau Photovoltaikanlage, Schulhaus Rebacker C:

In Betrieb seit:	November 2013	Nutzbare Fläche:	818 m ²
Leistung:	74.88 kWp	Jahresproduktion:	ca. 71'000 kWh
Anzahl Module:	288	Anzahl Wechselrichter:	4

Ausbezahlte Förderbeiträge seit 2012 (gerundet), Stand 1. Dezember 2014:

Gebäudehüllensanierungen:	CHF 67'000.–
Solaranlagen:	CHF 80'000.–
Neubauten in Minergie:	CHF 10'000.–
Zertifizierungskosten Minergie:	CHF 2'300.–

Detaillierter Bericht zum Energieleitbild siehe www.herrliberg.ch/online-Schalter

Der Gemeinde Herrliberg ist eine effiziente und umweltfreundliche Nutzung von Energie wichtig. Darum gehen wir mit gutem Beispiel voran. Der Gemeinderat ist bestrebt, auch in Zukunft mit diversen Aktionen/Anlässen auf dieses Thema aufmerksam zu machen und finanzielle Anreize zu schaffen.

Speziell möchten wir Sie dazu animieren, sich über energetische Verbesserungsmassnahmen Gedanken zu machen. Bund/Kanton und die Gemeinde Herrliberg fördern solche Massnahmen derzeit mit hohen Beiträgen. Das **kommunale Förderprogramm** finden Sie ebenfalls auf unserer Internetseite.

Patrick Podolak, Energiekommission

Bei Fragen helfen wir gerne weiter!

Bauamt Herrliberg
Abteilung, Hochbau/Planung
Forchstrasse 9
8704 Herrliberg
044 915 91 81
hochbau@herrliberg.ch



Herrliberger Erfolge in der Handball-Hochburg Stäfa

Anfang November haben jeweils zwei Mädchen- und Knabenmannschaften der 4. Klasse Rebacker am Handball-Schülerturnier in Stäfa teilgenommen. Die grosse Herausforderung bestand darin, mit den anderen, «aktiven» Mannschaften aus Stäfa und Umgebung mitzuhalten. Mit einer grossen Gemeindefahne wurde «Flagge» gezeigt und Werbung für Herrliberg gemacht.

Die Herrliberger Schülerinnen und Schüler haben bewiesen, dass sie mit viel Motivation, Teamgeist und Engagement sowie der Unterstützung durch Eltern, Schule und Gemeinde durchaus in der Lage sind, es bis auf's Podest zu schaffen. Durch ihren Sieg werden die Mädchen Herrliberg bei den Kantonsmeisterschaften im April vertreten! Die Knaben haben einen erfreulichen 2. Platz belegen können mit eventueller Qualifizierung. Es war für alle ein Riesenerfolg und eine wertvolle Erfahrung!



Die Turnierorganisatoren haben sich sehr positiv über die Herrliberger Teilnahme geäussert und deren Beteiligung in Form einer Probelektion und organisatorischer Hilfe tatkräftig unterstützt. Mittlerweile wird in Meilen ein Handballtraining angeboten www.gs-staefa.ch bzw. s.solenthaler@misto.ch.

Der Dank geht an den Sporthallenwart Werner Keller für die schnelle Bestellung genügend neuer Handbälle, an Nadia Fernandez und Gemma Sant von der Bibliothek für die Bestellung des theoretischen Lernmaterials sowie an den Gemeinderat für das Leibchen-Sponsoring.

Katharina Sobotka
Gitta Roth
Arantzazu Garcia M. Gallenkamp

Deutschkurs

Neue Deutschkurse für fremdsprachige Erwachsene ab Februar 2015
Infos und Anmeldeformular unter: www.schule-herrliberg.ch/freizeitmenu/erwachsene

”SCHULE herrliberg:



**Geschichten aus dem Koffer für
Kinder von 4 bis 6 Jahren**

Die Bibliothekarinnen erzählen mal spannende,
mal lustige Geschichten

Wann? Immer am 1. Mittwoch des Monats
(ohne Schulferien), **um 14.30 Uhr**

4. März / 1. April / 6. Mai 2015

Wo? Bibliothek Herrliberg (Eintritt frei)



**Mords-Sonntag
1. März 2015 / 11 Uhr**

Mord und Totschlag – und das am Sonntag? Warum nicht!
Die Berner Krimi-Autorin Esther Pauchard liest aus ihrem neuesten Buch «Jenseits der Rache» (Lokwort-Verlag). Cassandra Bergen, Psychiaterin, versucht, einen Mordfall zu lösen und gerät dabei selber unter Verdacht. Bei ihren Nachforschungen riskiert sie Kopf und Kragen. Spannend!

Esther Pauchard, selber Oberärztin in der Psychiatrie, wird aus ihrem Alltag als Autorin erzählen und Bücher signieren.

Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. Eintritt frei.

(Foto: Peter Hauser)



20 Jahre sind genug ...

... das fand wohl **Christine Bruder**, als sie beschloss, ihre Stelle als Bibliothekarin auf Ende 2014 zu kündigen. Sie hinterlässt eine Lücke, die grösser ist, als es die 14 Stellenprozente vermuten lassen. Nach ihrem Weggang bleiben Fragen offen: Welche Krimi-Expertin warnt die Kundschaft vor zu viel oder zu wenig Blut? Wer rückt ab sofort die schwersten Möbel in Rekordzeit um? Wer wählt bei allen Anlässen den Wein aus? Und noch wichtiger: Wer merkt jetzt mit absoluter Sicherheit, ob er Zapfen hat? Christine Bruder hat ihre Aufgaben, darunter auch die Verwaltung des Mahnwesens, mit viel Begeisterung ausgeführt. Ihr fröhliches, humorvolles Naturell und ihre unmissverständliche Ausdrucksweise waren dafür verantwortlich, dass sie von den grossen und kleinen Leserinnen und Lesern sehr geschätzt und auch mit den schwierigsten Kunden fertig wurde.

Wir wünschen Christine Bruder, dass sie in Zukunft etwas mehr Zeit für ihre zahlreicher werdenden Enkel und für ihre Hobbies hat – und dass sie oft die Bibliothek besucht. Als «normale» Bibliothekskundin darf sie nämlich endlich das tun, was allen Bibliothekarinnen der Welt streng verboten ist: Die Neuerscheinungen als Erste lesen!

Nadia Fernandez & das Bibliotheks-Team

Triangel Herrliberg Freiwillige für Fahr- und Besuchsdienst gesucht



Wer verfügt über ein Auto, etwas Zeit und möchte sich gerne sozial betätigen?

Der Fahrdienst steht allen Personen von Herrliberg offen, die nicht (mehr) Auto fahren können und für die eine Benützung des öffentlichen Verkehrs nicht möglich ist (eingeschränkte Mobilität). Grundsätzlich gibt es keine Einschränkungen (z.B. Einkäufe, Coiffeur, Besuche, Teilnahme an Anlässen, soziale Begleitungen). Die Fahrten werden innerhalb der Region (inkl. Stadt Zürich) durchgeführt. Die Entschädigung beträgt gemäss den Fahrtrapporten 80 Rappen pro Kilometer.

Besuchsdienst

Wer würde gerne regelmässig, über eine längere Zeitdauer, betagte Herrlibergerinnen und Herrliberger besuchen? Gesucht sind auch BesucherInnen für die älteren Frauen vom Heim Rütibühl. Je nach Wunsch und Bedürfnis können unterschiedliche Aktivitäten im Mittelpunkt stehen: Plaudern, Kaffee trinken, aus der Zeitung oder einem Buch vorlesen, zusammen spazieren, miteinander spielen, gemeinsam eine Veranstaltung besuchen usw. Spesen werden entschädigt.

Die Wünsche der freiwilligen FahrerInnen und BesucherInnen betreffend Fahrzeiten, Besuchszeiten etc. werden berücksichtigt. Die neue Leiterin des Triangels steht gerne für zusätzliche Informationen zur Verfügung und freut sich auf viele Meldungen.

Regula Locher

Triangel, Senioren Kontaktstelle, Forchstr. 99, Herrliberg
043 277 54 00 (Mo, Mi, Fr. 9.00 – 12.00)
triangel@zh.pro-senectute.ch bzw. www.triangel-herrliberg.ch

Jugendarbeit Herrliberg «Jeder Rappen zählt»

Besten Dank allen Jugendlichen, die bei der Spendenaktion im Rahmen des SRF «Jeder Rappen zählt» mitgeholfen haben. Das Gourmet-Restaurant im Jugendhaus war ein Grosse Erfolg. Die Gäste waren völlig begeistert vom Einsatz! Stolze 3'117 Franken konnten in Luzern überreicht werden.

Patrick Frank, Jugendarbeit Herrliberg



Neue Gemeindechronistin

Die Suche war erfolgreich: **Monique Mörgeli** wird die Nachfolgerin von Klaus Linow, welcher nach 5 Jahren aus gesundheitlichen Gründen zurücktritt. Monique Mörgeli ist diplomierte Übersetzerin und Dolmetscherin, Lesen gehört zu ihrer Lieblingsbeschäftigung und ist die beste Voraussetzung für diese Tätigkeit. Es ist erwünscht, dorfgeschichtliche Höhepunkte, welche allenfalls nicht in der Presse erscheinen, der Dorfchronistin direkt zu melden (chronik-herrliberg@bluewin.ch).



Einladung zum Seniorennachmittag

Donnerstag, 26. März 2015, 14.30 Uhr
Zehntensaal der Vogtei, Herrliberg

Hereinspaziert und Vorhang auf für den Hinwiler Kinderzirkus. Seit über 30 Jahren erfreut der HIKIZI, mit Kindern von 5 bis 16 Jahren eine begeisterte Anzahl grosser und kleiner Zirkusfreunde. Alle Senioren und Seniorinnen sind zu diesem unterhaltsamen Nachmittag mit anschliessendem Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Anmeldung bis spätestens 19. März

Edith Bucher
Feldstr. 16, 8704 Herrliberg
044 915 42 12
edith.bucher.herrliberg@gmail.com



ANMELDUNG für den Seniorennachmittag vom 26. März 2015

Name / Vorname _____

Tel-Nr: _____

Autofahrdienst für Gehbehinderte und weit entfernt Wohnende. Bei Bedarf bitte ankreuzen



Frühlingsmarkt am 9. Mai

Im Frühling, wenn die Knospen spriessen und die Gärten erwachen, ist der Herrliberger Frühlingsmarkt ein wichtiges Dorffest, bei dem man sich begegnen, flanieren, geniessen und einkaufen kann. Am Samstag vor dem Muttertag wird dieses Erlebnis von 10 bis 17 Uhr geboten.

Damit die Dorfmärkte in Herrliberg zum aktiven Dorfleben beitragen, ist es wichtig, dass Privatpersonen, Vereine, politische Parteien, Gewerbetreibende, Detailhändler etc. sich und die angebotenen Dienstleistungen oder Produkte präsentieren. So werden die bestehende Kundschaft, die Mitglieder, Bekannte und Verwandte animiert, die Märkte in Herrliberg zu besuchen. Alle sind mit einem Stand herzlich willkommen. Marktchef Carlo Cafarelli, 079 412 71 36 oder cafarelli@bluewin.ch steht bei Fragen gerne zur Verfügung.

Als Besucherinnen und Besucher finden Sie am Dorfmarkt ein vielfältiges Marktangebot mit saisonalen Produkten, Dienstleistungen, Informationen und Stände mit Accessoires, handwerklichen Produkten und Lebensmittel mit persönlicher Beratung. Privatpersonen, lokale Firmen und zugereiste Marktfahrer präsentieren ihre Waren. Verpflegungsstände, Festbeizen und Attraktionen bereichern die Dorfmärkte in Herrliberg zusätzlich. Das Märt-OK freut sich auf Ihren Besuch am Frühlingsmarkt und den weiteren Dorfmärkten (www.gewerbeverein-herrliberg.ch).

Markttermine 2015:

- **9. Mai** Frühlingsmarkt, Dorfplatz (10 – 17 Uhr)
- **26. September** Viehschau & Herbstmarkt, bei der Kirche Wetzwil (9 – 17 Uhr)
- **12. Dezember** Weihnachtsmarkt, Dorfplatz (12 – 19 Uhr)

Daniel Heusser, Gewerbeverein Herrliberg



Begegnungen sind garantiert.



Herrliberg vor 50 Jahren

Ab 1920 führte der Herrliberger Lehrer Rudolf Egli während 36 Jahren eine Gemeindechronik. 1955 wurde Lehrer Robert Wegmann Chronist. Aktuell wird die Chronik von Monique Mörgeli zusammengestellt. Es handelt sich um ausführliche Dokumentationen, vor allem basierend auf Zeitungsausschnitten, Fotos usw. Folgende Auszüge zeigen, was sich in Alltag oder Politik verändert hat oder eben auch nicht. Wenn die Wortwahl manchmal etwas seltsam ist, so hat das nichts mit einem neuen Schreibstil im Gemeindehaus zu tun, sondern es wird zitiert, wie das vor 50 Jahren geschrieben worden war.

- 1965 beträgt **die Einwohnerzahl 4'100** und der **Steuerfuss 98%**.

- Ein umfassendes Protokoll der «Grossen Planungskommission» hält fest, dass ein **künftiges Zentrum im Busenhard und nicht im Dorf** vorzusehen sei. Konkret hiess das, die alte Gebäudegruppe der **Vogtei** zu erhalten und in der Zehntenscheune einen Gemeindesaal einzurichten. Dies wird 1965 als **«originelle Idee»** betrachtet und bekanntlich 10 Jahre später umgesetzt!



Vogteieingang vor dem Umbau

- Die Ausweiskarten für die Badeanlage Steinrad kosten 50 Rappen.

- Eine 6½-Zimmerwohnung an der Grütstrasse wird bei 145 m² reiner Wohnfläche für 240'000 Franken angeboten.

- Das **Feuerwehrgebäude** des jungen Herrliberger Architekten Hans Stieffel wird eingeweiht (Baukredit 1 Mio. Franken). Es dient für 140 Feuerwehrleute vom Berg und Tal. Als Vertreter des Gemeinderates Erlenbach überbringt Fritz Bleuler (welcher heute im Alters- und Pflegeheim Herrliberg wohnt/Anmerkung der Redaktion) die Glückwünsche der Nachbargemeinden. Gemäss ZSZ-Bericht hat der von Ernst Freitag spendierte Riesling und Sylvaner die Zungen gelöst!

- Die Kirchweih findet noch zwischen Kirche, Post und Gemeindehaus statt.

- Die Elternumfrage der Schulpflege ergab, dass zwei Wochen Sportferien gewünscht werden und so wurde auch versuchsweise beschlossen, aber der Samstag vor den Sportferien war nicht mehr frei bzw. «Bündelitag»! Die gleiche Umfrage war 1961 noch mit grossem Mehr abgelehnt worden.



Chilbiplatz beim Gemeindehaus

- Der berühmte Herrliberger Einwohner und Bandleader Hazy Osterwald eröffnete im Kongresshaus sein Nachtlokal «Hazyland» mit Gästen wie z.B. Nadja Tiller, Gustav Knuth und Lys Assia.

- Der damals als «berühmtester Fussballer aller Zeiten» geltende, von der englischen Königin geadelte Stanley Matthews weilte zu einem kurzen Besuch im Bio-Strath-Labor in Herrliberg!

- Zwei Herrliberger (Walter und Richard Oertli) machen negative Schlagzeilen – Über 10 Millionen Wechselbetrug – Täter mit Sohn verschwunden – Kobalt für Rotchinas Atombombe!



Die Bauarbeiten am neuen Primarschulhaus schreiten voran!

Herrliberg Gestern – Heute (Folge 5)

Dank dem Fotografen Fritz Bopp (1888 – 1977) verfügt die Gemeinde über ein grosses Fotoarchiv. Es bleibt spannend, mit heute zu vergleichen und «10 kleine Unterschiede» zu entdecken.



Seestrasse 1942



Nicht nur die Schneemenge hat sich in den letzten 73 Jahren verändert!

